Erstes Blatt ießener Unzeiger General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsbrud und Derlag der Bruhl'iden Univ. Bud- und Steindruderei It. Lange. Schriftleitung, Geicaftisfielle und Druderei: Schulftr. 7. Bed, far

Die Adriahäfen Antivari und Dulcigno von den Gesterreichern besett! Das Ende Montenegros.

(BEB.) Großes Dauptquartier, 23. Januar. (Amtlid.)

(Amtlich.) Weftlicher Kriegsich auplah. Wei Neuville, nördlich von Arras, bemöchtigten sich unfere Truppen nach einer erfolgreichen Mineniprengung der vorderften feindlichen Sellung in einer Preite von 250 Metern. Bit machten 71 Franzofen zu Gefangenen. In den Argonnen befechen wir nach lurgem Handgranatenkampf ein feindliches Grabenfild.
Militärische Anlagen öftlich von Belfort wurden mit Nachen kelest.

Die Lage auf dem öftlichen und bem Baltan Ariegsichauplat ift unverändert.

Oberfte Deeresleitung.

Aus allen Lagern des Bierverbandes hören mir jest ein aufgeregtes hu und hott, um die schmädtich sieden gebieden Balkankare vieder son; um die schmädtich sieden gebieden Maskankare vieder son; und die in einstellen montenegrinschen haben unsere Bundsegenossen ganz zudig und ohne ingend welche Aufregung üder den neuellen montenegrinschen swischen Ausgebeiten Anfivact und Dulcigno bescht. Die öherreichischungarischen Anfivach und einige Wochen daraus, daß widerspenftige Wontenegrie teine erustlichen Situdernissen unden die geschen baraus geden mogen, die dort alle Schupfwintel grindlich durchnach und in Botmäßigdet gedracht sind. Ihre Zachen völlig sieher erfalren die eliebenden Kreise in Westen Schaffenstechung der Wontenegriner nimmt ihren Fortgang, an sahlreichen Aunten des Bandes wurden die Walfen niedergelegt. Die Bertinnstyungen, die im Wenner heeresbericht dem 22 beies Woonts liegen, seigen, daß Desterreichlungurt, trop des sonderbaren Umfalles des Königs Riftig, an die Bernunt und an den wirflichen Jutzeiseninstintt der Bewohner des Andes der einer William in der Anfalten der Geschund der Kontoner der Anfalten der Geschund der Ge

weiter bericktet, hat die en des Königs Konstantin ihert Mile Bacifer Stätter

(Mutich.) Großes Jauptquartier, 22. Januar. Weitlichen Ariegsichauplaß.

Sadditich von Herr Kriegsichauplaß.

Sadditich von Pern zeriarren wir durch eine Mine die feindlichen Größen in einer Breite von 70 Metern.
Uniere Stellungen zwischen der Mosel und den Bogesen in einer Ariegsichauplaß.

Bogesen sowie eine Anzahl von Ortschaften hinter unierer Front wurden vom Keinde ergebnisios beschoften.

Destlicher Kriegsichauplaß.

Bei Smorgon und vor Dünaburg Artisserie.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Kriegsichauplaß.

Baltan-Kriegsichauplaß.

Baltan-Kriegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Briegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Ariegsichauplaß.

Baltan-Briegsichauplaß.

Baltan-Kriegsichauplaß.

Baltan-Kriegsichauplaß.

Baltan-Briegsichauplaß.

B

Die öfterreichifch-ungarifchen Tagesberichte.

Bien, 22. Jan. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 22. Januar 1916.

Muffifder Ariegsicauplah

Gesteen sanden an der ganzen Kordouffront Ge-ichüpfänwie statt. Bei Bereitlann in Boldunien wiesen uniere Truppen russische Etreissommandos ab. Bente in der Brüce begann der Feind wieder mit seinen Angrissen gegen Teile unierer bessarabischen Front; wir icklugen ihn zurüd.

Italienischer Kriegsschauplab.
Die Tätigfeit der italienischen Artisserie war gestern in mehreren Abschnitten der füstenländischen und der Tolomitenfront sedhafter als in den sehten Tagen. Auch Riva wurde wieder aus schweren Geschüben beschoffen.

wurde wieder aus ichweren Geichüben beidossen.
Südditlicher Artegsschauplas.
Die Baffenstrechung des montenegrinischen Deeres, die die Borbedingung sitz weitere Friedens verhandlungen bibet, ist im Gange.
Die ölterreichisch ungarischen Truppen traten zu diesem god, der Keindelsgeit unterlassend, den Bormarisch in das Innere des Landes an. Die montenegrinischen Solaten haben, wo sie mit unseren Abtellungen zusammentreffen, die Baffen abzugeben und konnen, wenn dies ohne Worterland geschieht, in ihren Deimatsorten unter angemesser Aussisch ihrer Verlächtigung nachgehen. Ber Widerstandelistet, wird gewaltsam entwassnet und friegsgefangen absolied und militärische Erpinde kande kande

geruprt.
Diese durch militärische Gründe sowie durch die Eigenart des Landes und seiner Bevöllerung bedingte Lösung wird am raichesten dem seit langen Jahren vom Krieg beimgesuchten Wontenegro den Frieden wiederzugeden vermögen.
Das montenegrinische Oberkommando wurde in diesem Sinne unterrichtet.

Der Stellwertreter des Chefs des Generalftabs v. Dofer, Feldmaridialleutnant.

Bien, 23. Jan. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 23. Januar 1916.

Auf der Sehe von Dolzol, nördlich von Vojan am Aruth iprengten voir vorgeitern abend einen rufflichen Graben durch Minen in die Luft. Lon der 300 Mann itaten Befahung tonnten nur einige Leute geborgen werden. In der Andit von geftern auf bente vertrieben uniere Truppen den Keind in demielben Naume aus einer feiner Berichanungen, Nordweitlich von Useit dingerer Zeit das Kampfziel zahlreicher rufflicher Angriffe. Kalt jeden Lag fommt es zu Kahfampein. Die braven Berteichiger balten allen Antitumen itand. Siddlich von Dub no griff der Keind beute früh nach fürert Artiflerievordereitung uniere Stellungen an.

Stalienischer Ariegsschauptag.

Stalienischer Ariegsschauptag.

Am Tolmeiner Brüdenkopf, im weltlichen Abschnitte des Karnischen Kammes und an einzelnen Teilen der Tiroler Front sanden Aschünksampse ktatt.

Im Kanme von Flitsch wurde ein Angriff einer ichwäckeren seinstlichen Abteitung am Rombonhang abzwiesen. Einer unterer Kieger warf auf Magazine der Italiener in Borgo Bomben ab.

Italiener in Borgo Bomben ab.

Südöfilicher Ariegsschauplas.
Die Baffenstredung der Montenegriner nimmt ihren Fortgang.
An schlteichen Bunten des Landes wurden die Waffen niedergelegt.
An der-Nordostiront von Montenegro ergaben sich in den leten Lagen über 1500 Serben.
Die Adria Offen Antivari und Duleiguo wurden von unseren Truppen besetzt.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Söfer, Feldmarichalleutnant.

Die Baffenftredung der Montenegriner.

Nom, 23. Jan. (BTB Richtantlick.) Weldung der kgensia Stefani. Der König von Montenegro und Brinz Veter sind in Kom eingetrossen wonden König, sem wontenegrinischen Generalkonjul und dem Fräselten unpfangen worden. König Alkia und Brinz Peter begeben ich ebensalls nach Lyon.

Gin ferbifches Attentat auf ben Balfangug.

Sofia, 22. Jan. (BTB. Richtantlick.) Meldung der Bulgarischen Telegraphen-Agentur. Am Donnerstag geben serblische Banditen auf den Kalkangung möbrend der Kahrt zwischen den Stationen Sitischen und Soerta-Beita (auf dem jeht von den bulgarischen Truppen früher befehren serblischen Gebiete mehrerze Schüffe ab Diese Bilietat rief in der Tessendlicht großen Inwillen bervor. Die Presse drängt darauf, daß gegen derartige Banditen ganz besonders strenge Magnahmen ergriffen werden.

Der türlifche Bericht.

Konflantinopet, 22. Jan. (SIB Richtantlich). Amtlicher Heeresbericht Gestern überslog eines unserer Basserslugzeugschappen und Lager des Feindes ab Gestern morgen beschoß ein feindliches Kriegsschiff eine Beile die Umgebung von Geboult-Bahr. — Bon den anderen Fronten nichts neues.

Ruffifch-türfifche Rampfe.

Anflich-türtische Kämpfe.
Ronftantin opel, 28. Jan. (28IB. Nichtantlich.
Nach Meldungen von der der fischen Grenze haben Ab
teilungen türfischer Truppen und eingeborener Krieger an
18. Januar die Stadt Kengivar zwischen Kermanschal
und hamadan besetzt und sie aus den Händen Kermanschal
und hamadan besetzt und sie aus den Händen ber Russen
betreit. Die fürfischen Truppen und eingeborenen Krieger
eigten ihren Bormarich sort und baden die Schöte Assache
dad, Chaj und Bartam wieder in Besitz genommen. Sie
schültigen ein russische Keiter-Regiment untüst, welches vor Waraga aus einen Angriss in der Richtung gegen Mian
dond unternahm; es verlor hierbei einen 100 Tote. Ein an
deres russisches Regimen wurde süblich Urmia geschlagen

Gin beutiches Fluggeng an ber englifden Dftfufte."

Lond den, 22 Jan. (NTA Kichamtlich) Kenter-Weidung. Tas Pressebuteau teilt mit: Unter Benugung dehellen Woodbliges sam heute nacht I ühr ein feind ische Frügzeug an unsere Ditüske und vorschusell die der Verlageug an unsere Ditüske und boridmell dinterenander neun Vom den de und kehre eine warts zurück Kein militärischer oder maxitimer Schaebenurbe angerichtet, aber Privateigentum ersitt einigen Schaeben. Eine Brandbombe verreiganze ein Freuer, das um 2 lich eine Brandbombe verreiganze ein Freuer, das um 2 lich eine Fran umd der Friederich verletzt vorben.

Die Roften ber englifden Ariegopenfionen.

Berlin, 24. Jan. Die Kosen ber englischen Kriegsbenlionen betragen, wie nach verschiebenen Worgenblättern der Finanziesteiter des Kriegsbenlichen und unterhaufe defanntgab, wöchentlich 45 000 Plund und wart für Kriegsbeichäbigte 20 000 Ph. für Kriegswissen 15 000, für Irtegsbeichäbigte Offiziere 450, sur Offizierswittven 4000 und für Marinepensionäre 5580 Plund.

Die englifde Geefriegführung.

Die englische Sectriegführung.
Berlin, 22. Jan. (Prib.-Tel.) Die "B. 3. a. M."
melbet aus New Hortt: Seit mehr als einem Monas sind dier Vostsendungen aus Deurschland nicht mehr eingetrossen, so das wan annehmen kann, daß die deutsche Bost vom Ansang Dezember den amerikantschen Abressanden nicht mehr in die Hande gesangt. Bahricheinlich haben englische Schisse die Postbeutel für Amerika geräubert.

Die englische Dienftpflicht.

Die agliiche Dienithflicht. Tie Wochenschutzt "Statesman" erfahrt, Asquith babe sich einer Arbeiterbeputation, die er in der setzten Wochenstein "Statesman" erfahrt, Asquith babe sich einer Arbeiterbeputation, die er in der seizen Wochenpfing, ausderucklich in bestimmeiere Weise derpflicht, die in der Dienstellich ist ist enthaltenen Maßregeln kinfig nicht zu erweitern, neder den Verligtung wöhrend des Krieges auf die Verheitrateten anzuwenden, noch nach dem Kriege sortzusehen. Er könne natürlich nich lagen, was einw die klinitige Kegierung vorschläge, aber er nehme an derartigen Päänen keinen Anteil. Wer später eine erweiterte Dienstpssicht wolle, müsse seine Stelle einenhemen. * * *

Barlamentarismus und Kriegführung in Frantreich.

Baris, 23. Jam. (BTB. Aichamilich.) Die Geeinigsen Gestälisten baben der Kammer folgenden Beschüligen dass einer Volgenden Beschüligen, daß eine kändige Abordnung von 44 Mitgliedern, die mendlich verheicht soll unter den fämpienden Eruppen meilen sollt, oder in die militärischen Anordnungen einzugerien, sollten ise das Necht haben, auf ibre Gesahr die ganze Fronzeigen sollten ise das Necht haben, auf ibre Gesahr die ganze Fronzeigen institution der Verlagen der der den die die Gesahr der Generichte, zu dereiten. Benn madrend diese feine fülltrische Kommando muß den Abgeordveten alle Mittel ur Erfallung ibrer Aufgabe berieffellen. Auf Antrea Kenaude ibeit die Bartei einen früher Mohrenderen alle Mittel ur Erfallung ibrer Aufgabe berieffellen. Auf Antrea Kenaude ib biet die Bartei einen früher Mattellen. Auf Antrea Kenaude ibeit die Bartei einen früher Mattellen. Auf Antrea Kenaude ibeit die Bartei einen früheren Antrea, auf Bildung eines gemeinkung Derantinung, der die Leitzelt der Antrea, auf Bildung eines gemeinkunen Depanismus, der die Zuligkeit der Kunnwer und des Senats in Berbindung beingt, aufrecht. Der Kunnwer und des Senats in Berbindung beingt, aufrecht. Der Kunnwer und des Senats in Berbindung beimer unteren Jahrgänge 1915 bis 1917. Angenommen tentze der Fefreiten der Jahrgänge 1915 bis 1917. Angenommen tentze ber Institution Bertreten und Burtlägestellter der einberufenen Jahrgänge 1915 bis 1917. Angenommen der Gerüffentigen der Konnwer eine Benfung der Artifachtellter der einberufenen Jahrgänge in ben Kolonien.

Baris, 23. Jam. (BEZP) Kickanisch in de Bertieten auf Senats des Gertiges dies der Aufläche der Felligten der Aufläche Leitze Bart Benn ihr der Angenericht der und bei verlangt, das einzig das Gertigen der Angenericht der und die Artifel der Grußer der Aufläche eine Korlage, die im telle Krait der Artifel der Grußer der Grußer der der der Mittel der Grußer der der Aufläche der auf mitiarische und die Artifel der Grußer der Aufläche der auf mi

Gin norwegifches Ausfnhrperbot fur Butter.

Kristiania, 22. Jan. (D.B. Nichtamtlich.) Die norwegische Regierung bat ein Ausluhrvoerbot jur Butter erlässen, das am 25. Januar in Krast tritt.

Die Rampie in Ramerun.

Die Kämpfe in Kamerun.

London, W. Jan. (1987) Nicksamtsich.) Amtliche Meldung des Keuterichen Bureaus. Nach der Besoum gon Januar nach von Januade in Kamerun wurden am L. Januar nach verschiedenen Richtungen Kotonnen ausgeschicht, um den zeind nach der Kulte zu drüngen und ihm den Kückung nach danischen Erheiteigen Kliebennen Beiteite liedzem Erheite zu drüngen und ihm den Kriete dazuschmeisen. Eine dieser Kolonnen Beiteite liedzem Engländer, sieden deutsche französische Gelangene und der französische Orfiziere und Unterossische Absolowa und Afnolinga geräumt hätten. Der deltwei eine Absolowa und Afnolinga geräumt hötten der deutschen Ederten siedlich an der spanischen Genge wird gesämpft; der Kolonnen von der Kusten Editich an der spanischen Genge wird gesämpft; der Kenter siedlich an der spanischen Genge wird gesämpft; der Kenter fühlich an der spanischen Eknmerfung der Kenter fühlich nochet anzuweichen. An merfung der Kenter erfung der Kedation: Gells tatsächlich der Gouverneur und Kommandant der Edutzfruppe spanisches Gediet erreicht haben, so ist vorunssichtlich un alernächlier Zeit eine annische deutsche oder spanische Keldung und der Angelichen Gestellt und Fraugolische Keldung gegenüber Mitzrauen gedoren Kach dem Inhalte der englischen Weldung ist gedenfals anzunehnen, daß der englischen Weldung ist gedenfals anzunehnen, daß der Elling als finsedangen nich der Unichten der gelungen ist.)

Die Munistioneerzengung in Amerika.

Die Munitionderzeugung in Amerifa.

bern, bisher nicht gelungen ist.)

Die Munitioneerzengung in Amerika.

Balbington, 22 Jan (BTB Richamslich) Im Senat beautwate der Kewblifager Eunumngs, dah die Regierung die derrichtigen aller Trigdsmunitien ieber übernehme und dem Kriegsgebeitung nicht der Vergenschafterehmen und dem Kriegsgebeitung nicht der Vergenschafterehmen und dem Kriegsgebeitung nicht der der der Vergenschafterehmen und dem Kriegsgebeitung nichte der der der Vergenschafteren der Vergenschafter der Vergenschafter der Vergenschafter eine indem kinde der Vergenschafter der Vergenschafter eine die Vergenschafter der Vergens

Die Errichtung einer dinefifden Monarchie aufgeschoben.

aufgeichoben.
Tolio, 22. Jan. (VIII Nichtamtlich.) Melbung des Reuterschen Burenus. Der japanische V-sandte in Besing telegraphierte der japanischen Kegierung, daß die chinesische Argeitung aufschaft der Errichtung einer Monarchie besaumt macht, da die inneren Unturker einer Monarchie Anfang des urfreiniglichen Blanes notwendig machten, die Dauer des Anfang Gebenar zu prostamieren. Die Dauer des Anfang des unseltmannt. Den Provinsbeamen ist hierdom Mittellung annacht morben.

Der Seefrieg.

Saloniti, 23. Jan. (BDB Nichtamtlich.) Melbung der "Agence Havas". Ein deutsches Unterseeboot torpedierte heute vormittag einen englischen Frachtbampfer, welcher darauf frandete; die Be-fahung ist gerettet.

Wittel erspriesstiche Verwendung sinden. Die Herberge zur Deim at in Gießen (Hinter der Bestehallage) dat im Kriege seinen leichten Siemd. Die Verhallage) dat im Kriege seinen seichten Siemd. Die Verständintisselbt der einstehenden Laubernden, auf die die Herberge eingerichtet is, start abgenommen dat Die Hosperver eingerichtet Midgang der Einnahmen, der sich durch die geringere Bemessung der Einnahmen, der sich durch die geringere Gemessung der Einnahmen, der sich durch die geringere Gemessung der Einnehmen, der sich der Architektungen noch versätzte Tennoch dat die Gießener Derberge ihren Betrieb aufrecht erhalten kommen, indem sie die nicht sür der eine dertieben gekranden Mäume und Betten zeitweis anderweit verwertete. Es lieht zu hösen, daß diese Versätzen, odwohl die Bedingungen dassur ind sowieriger werden, ein weiteres Durchhalten ermöglichen und so eine Schließung der Herberge bermieben werden wirt.

tichen und so eine Schließung der Herberge vermieben werden wird.

Berhältnismäßig am wenigsen dom Kriege beeinslußt ist die Arbeit der Kinderdem abranstalt (Diezstr. 18 und Beplarer Weg 769), unter der Leitung canngelischer Schwestern aus dem badischen Kommenweier. Wer gerade die hat in dieser Zeit eine sehr große Aufgade zu ersüllen, ze dringender die Kraft sedes Einzelnen gedraucht wird, je mehr auch die Frauen mitzuarbeiten haben, um so notwendiger it es, daß sint die Kinder von Müttern, die ihrer Arbeit nachzugeden daben, Amerikaalt wird, werden der Verlage der der Verlage der Verla

** Amtliche Personalnachrichten. Der Größbergog bat am 22. Januar bem Amtsichter bei dem Amtsgericht Disenbach, Umtsgerichtsat Nobis Meder, parzeit im Telde, sum Amtsichter bei dem Amtsgericht Selen, ken Amtsgericht Selen, dass dem ihr sum Amtsfrichter bei dem Amtsgericht Gleißen, den Gerichts und Amtsgericht Gleißen, den Gerichts aufelbe Tr. Ludwig pf uch sans Joingenderz, aurzeit im Felde, zum Amtsfrichter bei dem Amtsgericht Hösen, den Gerichtsache der Gerichtsaches der Gerichtsach den Gerichtsach der Gerichtsach der Gerichtsach der Amtsgericht Alsield, den Gerichtsaches der Amtsgericht Alsield, der Gerichtsaches der Amtsgericht Alsield, der Gerichtsaches der Amtsgericht Alsield, der Gerichtsaches der Gerichtsaches der Gerichtsaches der Gerichtsaches der Geben Amtsgericht Alsield, der Gerichtsaches Gebore Deienfche Eise aus Ausgericht Alsield, der Gerichtsaches Gebore Deienfch Eise aus Ausgericht Alsield, der Gerichtsaches Gebore Deienfch Gerichtsach der Gebore Deienfch Eise aus Ausgericht Alsield, der Gerichtsaches Gebore Dermann Rebart aus Anzust im Felde, zum Antschiefter der der Antsgericht Alsielden und den Gerichtsachsesoft Vernann Ansbart der State aus Anzust der Anzust im Felde, aum Amtseichter bei dem Amtsgericht Alsielden und den Gerichtsachsesoft vernannt. — Der Größelnsche Anzust Anzust dem Antsgericht Alsielden und den Gerichtsach Intiliet ab den Antsgericht Alsielden unter Anzeschaften gleier treuen Dientet in den Ruchtsach derfest.

Dienste in den Rahestand verset.

** Rilitärische Ausbisdung der Jugend.
Am Mittwoch abend janden turnerische und Bajonettierübungen statt. Um Samstag abend hielt Stadtbaumeister
Braubacheinsche leit interessanten Lichtbildervortrag über
eine Keife in "Deutsch-Sidwelharissen. In danlenswerter
Beise batte Brof. Dr. König seinen großen Görfaal dierssur Berstung gestellt. Die präcktigen Lichtbilder vourben mit den padenden, mehr als 1/3 stündigen Auführungen des Redners von den mehr als 100 jugendlichen Außeren den Arlang die zu Schlus mit spannender Ausmerstamsteit ver-iolgt und mit stürmischen Beisall aufgenommen. Der Sonn-tag war für Fährer und Jugendliche vollständig frei.

** Erziehungsanigaben der General Lummann.

Salonifi, 23. Jam. (BID Aldisamtlich) Meldung
der "Agence Jadas". Ein deut sich gest interfeed von i vorpedierte bente vormittag einen englischen Merken der Mehren der Verdetbe am Per, welcher darauf krandete; die Beigen Kracht dan wie er, welcher darauf krandete; die Beigen kracht den Weigen der Verleichen der Anderschaften der Anderschaft und beschaftlichen und darauf der Verleichen der Anderschaftlichen der Verleichen der Anderschaftlichen der Verleichen der Krieg krößen. 24. Januar 1916.

Kriegsarbeit in Gießen.
All.
Arl.
Arl.
Arld die Arbeit der Inneren Misson.
Auch die Arbeit der Inneren Misson.
Auch die Arbeit der Feien lichdlichen Bereine ist durch den Krieg träftig beeinflust worden. Der der der Verleichen den Krieg krößen der Anderschaftlichen der Krieg kränden der Verleichen der Krieg kränden der Verleichen der Verleichen der Krieg kränden der Verleichen der Verleichen der Krieg kränden der Verleichen der Verlei

** Auf dem Streufried hof an Robberg find bis-her 194 Krieger, die als Opfer des Beltkrieges dur Leben in unteren Lagaretten lassen musten, behattet. Der Katio-nalität rach entjalsen die Berkorbenen: 61 Deutick, 85 Jeangosen, 23 Aussen, 8 Engländer und 7 Ledgier Auser-bem ind moch an Opfern des Krieges in Giesten bestattet 3 Offiziere in Erdbegrädnissen auf dem utraelitäiden Zeil des Friedhoses wurde ein Kriegeoper bestattet. Die Jahl der Opfer im Feldyng 1870/71, welche eut unssern Kriedbos am Kabrungsberg eine gemeinigune Ausselfätte gefunden haben, beträgt 78, barunter 68 deutsche Goldaten und 10 Franzosen.

Sach bet Liplet im dreibug 1800/14, welche auf insterem Priedbog am Radbrungsberg eine gemeinfame Amhestätte gesunden haden, beträgt 78, darunter 68 deutsche Scholen und 10 Brangosen.

Tine Studentenderstätten und 11 gitt auf beute, Montag, den 24. d. Mis, abends 8% list, von dem Keltor der Angestoden Social des Kollegischesies einberafen. Im der großen Weisen und 10 sek des Geschenkungs ein der Tagestodenung seht außer Mitteilungen des Keltors ein Kortrag von Gebeuntendeutsches" in Geben.

*Der Verein aur Erführbung eines Druchtschieden Geberheitsches" in Geben.

*Der Verein aur Erführbung eines Oberheffischen Nachen beime beime betriebt eingelielt, mu ter Getältung in der lotstalen Kriegsführorge nicht su derinterdeugen. Est in der au einsten, das gerade und dem Kriegsführorge nicht su derinterdeugen. Est in der au einsche Mitzelbeitigkeit eingelielt, mu ter Betältung in der ausden, daß gerade nach dem Kriege sieder des Kodnitischen, gerade in Folge des Krieges vereinismte, minderweinistelte Zumme im Innter werd, ein Deum zu granden, in dem sahreiche, gerade in Folge des Krieges vereinismte, minderweinistelte Zumme im Innterlommen sinden finnen. Der Sorfand der Jahreichem Mitgliederverlaumstung aber feine bisderige Ichigest und den Eine Nachmitzag der in allege kann der in kolleichen Mitgliederverlaumstung aber feine bisderige Ichigest und den Eine Nachmitzag der Frieden Mitgliederverlaumstung aber feine bisderige Ichigest und den Eine Nachmitzag der Angestätzen und der Seine des Annutzags der Seiner Auflieder Gesten der Schalen der Annutzag der Annu wetoen. Ansendich indivering ist es aver, ieinen veraur in ver aufsigeden, damit die Werfe sich mit ihrer Fabrisation, soweit es die gegenwärtigen abnormen Berdaltnije zulässen, damit die eine den die eine Kreisel werden der dach siehe der verden der eine eine Kreisel werden die stere seiner berzusiellen und demaach auch seicher zu haben sind. Blech dat gegen Gußeisen dem großen Nachteit, daß es viel leichter tostet. Im diesem Umkand abzweisen, werden die Blechkeisel auch außen mit einer Emailkeschieben dersehen die Blechkeisel auch außen mit einer Emailkeschieben der herbeiten Beim Gebrauch ist daher darauf zu achten, daß diese außere Emailkeschicht mich belchädigtst wird, da an den beschädigten Stellen das frei gewordene Nied Molt ansetz und die Gesahr besteht, daß der Keisel an viere Stelle durchorder. Vierkeltstelle aus au dünnem Blech sind selbstwerkändlich minderwertig. Beim Antauf den glicht ein daher vor allem datauf zu achten, daß sie eine möglicht die Es and dier febeiten, also nicht zu leicht sind. Nan lasse sieh durch die Billigteit nicht zum Antauf eines leichten Kessels verleiten, da er um so rascher verschieltst, je leichter er ist.

ba er um do rasser verichieist, je leichtet er ut.

Deibg eftern, 22 Jan. Die Sammlung in der Goldwache ergab noch 410 Mark.

Deibg eftern, 23 Jan. Trohdem die Liebendung in der Goldwache ergab noch 410 Mark.

Darben die Ergab zu 23 Jan. Trohdem die Liebendung und der Kenlighale un Kärz v. Ise das stattliche Ergebus von
11 1690 Wark gebab darte, lieben die Schüller nicht nach und
baachten die Bedinadnien noch einmal 1570 Wart zur Wolleberung.

Durch die Emukangsbescheinisquingen der Keichsbanf und die Begeterschlichen die die Keichsbanf der elizigiene Ionstiften verschlichen, angelwortt, des anne die innernatibliche Kenlischlier jeht einen
nieuen Ferdaug gegen die innern noch auch angebreitenen Gelömüngen und liefetten weiter 2085 Mart ab. Ein goldreier Tag
wird über Keis belohnen und ungerich das Ergebnis noch in die
Söbe beingen.

wird ihren Fleiß belohnen und sugeich das Ergebnis noch in die Odbe bringen.

O Er in berg. 24. Jan. Die Jugendwehren von Mieder-Ohmen, Merlau, Agenhain und Metifaolen unternohmen am Somtiag einen Reifenarich von Nieder-Ohmen auß nach Gründergen aus nach Gründergen ber dan degen die Gründerger Jugendwehr, welche die Dien bei der Alnteren Jegelchitte beint date, eine Gelechts dann fast. Das präcktige Wette hatte eine große Zulchauermense berausgelock, welche die Entwicklung des Gelechtes mit Ingenden Der Uedung tiefen die Gelechten unterfelle verfolgte. Nach Beendigung der Uedung rücken die beiden Jugendwehren mit flingendem Spiel in Gründerg ein.

An anft ad, 23. Jan. Unter Lebrer Georg Miller, de beim Intanterie-Regument Dr. 176, 12. Kompognie, in Rusian famplie und fetr ichwer verwundet wurde, bat fürzlich das Eilern Rrug 2, Kloffe erhalten. Gegenwärtig befindet er fich im Bereins lagerett in Ribda,

Kreig 2, Klasse erhalten. Gegenwärtig besindet er sich im Bereinslagarett im Ridda.

Rreis Friedberg.

— 31b en stad t. 23. Jam. Bürgermeilter Gottlried Did en benner mit Beigeordneter Gottlried das legten gemeinsam ihre Gemeindemier nieder.

— Od stad t. 22. Jam. Rach kurzem Krankenlager verstarb dier der Dekan des Dekanats Kriedberg und Klarrer ber tathodischen Gemeinde Dr. Wald d. Der Zahingeschiedene war am 1. Just 1852 in Jinthen dei Mainz gedoren. Kack Emplang der Kriesterveiche versch er u. a. das Senessizum distant, dann das Flarramt Der-Vollständ und zie kleine Klarramt. Das Dekanat Friesberg verwaltete er seit 1903. In der schönen neuen Blarrstiche seize er sich ein biribendes Deutsmal. Unvergessen besticht auch Dr. Balds Birtsamstet als Ausschungstilter des Didselanverstandes und Woberer der Kanffesienssien

m. Ottenbach a. 21. 24 fan Beinheifen.

W. Olfenbach a. M., 23. Jan. In der Deulenstammer Bittale der Deblerichen garbwerke zu Offenbach tand am Sonntag nachmittag infolge eines Betriebsunfalls ein Explosiona-in alia fi fatt, dem leber eine Augusti Menlichenleben zum Opier gefallen find. Der Maieriallichaden ist gering. Der Betrieb er-ahrt keine Störung.

Areis Beglar.

Deffen-Rassau.

Arantenberg, 23. Jam. Der Auslichtsturm and Mahlen Aftenberg bei Winterberg ist vollständig ausbraunt.

obm austragen.

= Uledenfoul, 23. Jan. Aus Gram über ihren als aermigie genielbeten Sohn machte die Winse Fele bei Wildermößilte hiem Leben durch Erträufen in der Lahn en

en Straftudrohungen fich zu Aerbeinlichungen von Ge-treide und Mehlvorräfen hinreisen liegen. Es durden nicht nur in Schenern, Ställen, Wohnungen, sondern auch in Vetten Getreidemengen berfiedt vorgesunden. Die Schuldigen werden zur Rechenschaft gezogen.

Gin Brand in Dolbe.

Die Stabt Molbe an ber Bestfüfte Rorwegens ficht in

Die Stadt Molde an der Welfüsse Korwegens sieht in Kraud:
Allesund, 22 Januar. (WIB. Richtomisselle.) Aus Wolde wied von 12% Uhr nachts gemelder: Bei anhaltemdem Sturm dauerte das Heure mit großer Deftrigselt besonders nahe der Sparbant, die disder noch understäddigt, an Jwei Reiereckn und öffensliche Kontore sind medergebrannt. Der Brand dehmt lich aus. Das Amstontor und das Erandshotel sind bei Kribaten untergebracht. Lieber sind winderen Kreider sind werden der Arbeiter und gegen fehlen Lebensmittel. Menichen ind nicht umgelommen.
Kristiania, 22. Jan. (WID. Richtamstich.) In Wolde sind die Jahre eingeässert werden. Der Kesamitich der herrägt gegen dert weillianen Kronen. Weisen mit sieden der der der Kronen. Beiteilt und die Kronen Brandstittung entstanden, der gleichzeitig an zwei weit voneinander enternten Stellen ausbrach. Der König wird abends nach Wolde abertien.

Gin Gifenbahnunglud in Stalien.

Burich, 22 fair (M. 2.4) Michauflich) Die "Ren Gureter Zeitung" meibet aus Waitande: Bei Bigodargeren Beierten find zuei 3 fige aufam mengeste hee, von benei einer mit der Malchmen bespannt war. Den ersten Weldunger molge wurden ju eile Berfonen getotet und verlegt Engestviten fellen.

Brieftaften der Bedaftion.

(Mnouume Aufragen bleiben unberüdlichtigt.) 5. Das Beiden bebentet Banbintununglichteit, bergiebler tigen Fragen entzieben fich unferer Kenntnis.

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen.

Jon. 1916	Barometer auf O' redugiert	Temperatur der Luft	Profolute Benchtigfeit	Melatine Benchtigfeit	gang-	Binbftärte	Ser Bendhing in Jehnel der fichts, himmelag.	Weiter
23. 2 ¹¹ 23. 9 ¹¹ 24. 7 ²¹		5,3 - 0,0 - 2,3	5,9 4,1 3,7	88 89 96	111	111	2 0 10	Sonnenichein Riorer Diminei Bed, Dimmel
2000	hite Ten drigite iederichle	(40)		22. bil	28. 3	an.	1916 = 1916 =	= + 6,7 ° C, - 0,3 ° C,

Amtlicher Betterbericht. Deffentlicher Wetterbienft, Giegen. Betterauslichten in Dessen am Tienstag, dem 26. Januar 1916: Borwiegend bedect, geinweise Niederschläge, wärmer.

Cette Nachrichten.

Deutschland und Bulgarien.

Sofia, 23. Jan. (VIII Ariganten.

Sofia, 23. Jan. (VIII Arigantia). In einer Unierstedung mit einem Bertreter des "Utro" teilte des Unitersichtsminister Bescherb mit, die Deutschen hätten die budgarische Ariganister und aufgefordert, die Städte und Bestief Beitzen, Pjasowa, Bristina, Arusewah, Miprija, Bodarewah, Prokuplie, die bisher von den Deutschen besetzt gewesen seien, zu offu pieren. Sie seien von den bulgarischen Kerwaltungsbehörden ibernommen worden.

Bulgariide Erwartungen.

So fia, 24. Jan. And Gelvrächen mit leitenden bulgarischen titlern gewinnt man den Eindruck das die Rischen gewinnt man den Eindruck das die Rischen des Gerkarte und nachbaltige Wirtung ausgescht in Bellede ist man spaar geneigt, der Regegnung dem Ferber den die Kabler Willedem einen entscheidenden Einfluß auf der Angeleichen Einfluß auf der Angeleichen Generale des Gerkarts des

Rronpring Danilo ein Freund Defterreichs.

Rom, 24. Jan. Ber Beindt der Königin Elena bei ihren Mont vier Studen Vernanden danere auf deren Durcherije durch Kom vier Studen. Der König von Jaliten gar nur einge Mi-nuten anweiend. König Kilia madie einen iehr niedergo-idlagenen Eindruck Es indert iest Tangiam durch, daß Kronpring Danilo und seine Gemablin auf der Seite Defter-reichs fieden.

Gerüchte über Stalien.

Gerichte über Italien.
Lugano, 24. Jan. Aus Salonifi wird gemeldet: Dort berricht große Aufregung infolge von Gerückten in der griechichen Preije über Atalien. Nach odmichen Meldungen in einigen Albenen Beitungen foll Jialien die hilfe der Entente erwartet haben, um gleichseitig eine Offensive nach Trieft durchgulübern, lei aber von Frankreich abgewiesen werd prechen die Albenen Pätter von einem Ministerwechtel zugunsten Giolittis.

Boimode Butnit geftorben.

Bufareft, 24. 3an. "Limentata" berichtet, ber früher Generalftabachef ber ferbijden Armee, Butnif, ber mit ber ierbijden Regierung in Rorfn eintraf, ift bort geskorben. Die ferbijde Geinabschaft in Bularest erflätte, bierüber noch seine Nachrichten au haben.

Stodbolm, 24. Jan. Das rumönifde Konfulat in Beters-burg gibt der Bresse bekannt, daß alle wehrpflichtigen Rumänen ich sebert im Konfulat zur ärztlichen Untersuchung einzusinden haben.

Unfere II-Boote im Mittelmeer.

Bürich, 24. Jan. Nach Schweiser Blättern hat daß Aufrieden von U-Booten im Mittelmeer zum Ausschub der Abreife sehr vieler Dampfer der Lödroute geführt. Ein Unterseboot wurde am der Beiltigke Sard in nien siegeschen. Da sahlreiche Kohlendampfer erwartet werden, herricht in italiemischen Reeberfreisen große Beunruhigung.

Rüdlehr aus Kamerun. Genf, 24. Jan. Nach einer Madrider Weidung der Luoner "Deheche" trasen aus Kamerun sommend, deutsiche Familien, eine 40 Berinen, an Bord des Damners "Endad de adur" fin Tadig ein. Kalenderwechsel in Bulgarien.



Bersteigerung. Dienstag, den 25. d. Mis., nachmittags 1/, Ubr., versieigere ich Reustad i 55 dehier acgen Barsablung: Ea. 117 Dugend Meffer und Gabeln ver-

ichiedener Corte, Brodmeffer, Schinfen-meffer, Schlachtmeffer, Stable und Salatichiebener beftede. Berfteigerung beftimmt. 571 Born, Gerichisbollaieber in Gießen.

Bullenverfauf.



Fran Anna Elisabethe Reuschling

im 84. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ludwig Rinn XII., nebst allen Angehörigen.

Heuchelheim, den 23. Januar 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. d. Mts., mittags 1/21 Uhr, vom Trauerhause, Bachstrasse 28, aus statt.

Allgem Deutscher Frauenverein "risgruppe

Der dritte

für Handwerkerfrauen und -Töchter beginnt am Dienstag, den 25. Januar und der 4. Kurjus beginnt am Mitt-woch, den 26. Januar, abends 8¹/₄ Uhr. höhere Mädchenschule (l. Klasse). 604D

Nachmittags - Unterhaltung

im Soldatenheim

Mittwech, den 26. Januar, nachmittags 3 Uhr. Mitwirksna: Fraulein Elisabeth Velke, Lieder & Laute, Herr Backof, Rezitation; Kapelle des Ersatzbataillons des Infanterie-Regus, 116, unter Leitung von Herrn B. Herrmann.

Solzversteigerung. Rächften Dienstag, ben 25. b. M., foll im Steinbacher Gemeinbewalb nachverzeichnetes Solz versteigert werben:

a) Kiefernstämme 2 Stüd 2. Al. = 2,20 Him., 38 Stüd 3. Al. = 27,95 Him., 32 Stüd 4. Al. = 19,64 Him., 17 Stüd 5. Al. = 6,97 Him.

b) Fictenftamme 1 Stud 3. Kl. = 1,32 Film., 5 Stud 4. Kl. = 3,61 Film., 78 Stud 5. Kl. = 25,85 Film., 7 Stud Derbstangen = 0,86 Film.

c) Brennholz 77,2 Rm. (Rabel-Scheit, Rnuppel und Stode),

77,2 Min. (Ravel-Sagen, Annerst.)
4000 Rabel-Bellen.
Anfang morgens 10 Uhr im Rotader am Baubolz, Strafe Steinbad,—Annerod am Balbeingang. Bon 1 Uhr an Fortsehung am Brenn-bolz. Das Baubolz im Geseng wird beim Fener

Steinbad, am 20. Januar 1916. Großh. Burgermeifterei Steinbach

Befanntmadjung.

Der Boranichlag für 1916 liegt von Mittwoch, den 26. Januar d. J. ab eine Woche auf bem Antesiummer bee Bürgerneisters gur Einsicht ber Beteiligten offen, woselbst auch Einwendungen gegen seinen Inhalt schriftlich oder zu Prototoll angebracht werben fointen. Es wirb barauf hingewiesen, daß vie Erhebung einer Umlage beichlossen ift, zu ber vie Ausmärfer herangezogen werben. Reistlichen, ben 22. Januar 1916. Großt. Bürgermeisterei Reistlichen.

Bekanntmachung.

Der vom Gemeinderat durchberatene Bor-anschlag der Gemeinde Reinhardshain für 1916 Ri. liegt vom 25. d. Mts. an eine Woche auf hiesiger Bürgermeisterei zur Einsicht der Juteressenten offen. Es wird auch eine Umlage erhoben, zu der der Ausmärker beizutragen haben. Reinhardshain, den 22. Januar 1916. Großh. Bürgermeisterei Reinhardshain.

Graulich.

Befanntmachung

Der Boranschlag ber ifrael. Religionsgemeinde Gießen für 1916 liegt zur Einsicht ber Beieiligten acht Tage lang in ber Wohnung bes Unterzeichneten offen.

Geigen, ben 24. Januar 1916, Der Borftand ber ifrael. Religionsgemeinde Gießen, S. Deichelbeim. 810 D

Holzverfteigerung

in der fürstlichen Oberförsterei Lich. Woutag, den 31. Januar, von vormittags 9½ 11h n follen im Ditritt Riedvald versteigert werden detter Um: 481 Inden, 13 Eichen (rund): Antivoel Min. 17 Buden, 34 Eichen, 36 Eichen, Eiachtoff Min. 135 Vuden Eichen, 156 Fichen; Reibals Bellen: 1850 Inden

Eldent. 100 Februar, Ausgust. Of Chen.
Die Zulammenkunft ist auf der sogen, alten Laubache.
Die Zulammenkunft ist auf der sogen, alten Laubache.
Sidicenssochols, kommt auerst. Die Menge des in der illbach aum Berfaule kommenden Solges wird nied iner werden.

PUCKSACHEN Aller Art Hefer in jeder gewünscht Ausstattung stilrein n. preiswin die Brühl'soke Univ.- Drucks



zurKräftigung von Körper und Nerven, blutbildend. Idealstes Stärkungsmittel für unsere Krieger.

von aromatischem, bonbonartigem Geschmack.

Von zahlreichen Aerzten ständig verordnet.
Beachtet Wortzeichen "Neura" und Schutzmarke. Erhältlich in .
theken. 2.50, 4.80, 7.—, 12.— M.

Vermietangen

5 Zimmer

Ludwigftrage 4 in 2 Stod idione, geraning 5 · Bimmer Bobnung mi

Schöne, neu bergerichtete 5-Rimmerwobunung Batt, vor 1. Mori au. 1. Wortl au vermieten Bleichftt. 28 L. Ede kudwigfrahe.

Maijer-Aller 14

Verschiedene

Parterre und II. Stock Franffurier Etrake 25, für burch L. Allthoff, 11 Grantineter Strake 11.

Möbl. Zimmer Pension Brandl Bane 22 (Bellevne) Gut möbl. Z. f. jede Zeitd. Beste Küche, Elektr. Bad, Tel., Zentralheizz eine Möbl. Jimm. m. el. Eddi an vermici. Lötucngaffe 5 f.

Stellenangebote

Gehilfe

Unitalt, Giefen

********* Brudmeister

Serbeirateter, auserläßiger und milliärireter Bruch-meißer für Dunrsitbridge für lofort gefucht. An-sabote mit Zeigniffen und Gebaltsanforfläden in 537 auf den an den Bein Ansalaer erh. 000000000000

Werkzeugschlosser

Baufchloffer gefucht

Sausburiche

Chirurgifde Rlinif. Orb. Junge in die Lebre Bollmoller, Schreiner-Beines Epezial-Beidaft

Fräulein

baldig. Eintritt. Schriftl. gebote unter 606 an den hener Anzeiger erbeten. in biesig kaufmännisches reau kann

Fraulein

Beifinnabfäbige Bigarettenfabrit fucht ant einert. Bertrefer. Angebole miter 6. p. 764 an Ransan-Bertper, Schloffer, Wertzeug macher Dreher, Schloffer, Wertzeug macher Medjanifer

für bauernde Belchäftigung bei guten Löbnen gefucht. Bet Bewerbungen bitten wir Alter und Militär verbaltnis angugeben. 54511

Motorenfabrik Oberursel A.-G.

Modistinnen.

Gar meine Putsabtellung mehrere tüchtige | 1000

2. Arbeiterinnen Beiarbeiterinnen 1 Lehrmädchen

Wilhelm Noll

Sortiererin

Eg. Deinr. Schirmer.

Ludwig Georgi. Stellengesuche

Reisender

Kaufgesuche Acterland begm, Garte

Verschiedenes

Bhilologe ertett energt Schriftt. Angebote unt. 0714 an ben Wieben. Angeiger ert

Allg. Deutsch. Franenverein Mustunftftelle für grauenberufe.

Rechtsichutitelle. Grauen u. Madden erhalten unentgeltlich in Rechtsangelegenheiten

Natswische pro Plund 8 Pig. Truckenväsche . . pro Plund 12 Pig. Garant, schadlose Behandlang Abbolung und Rückbringen gratis.

Waschanstall und Basenbleicherei

Tuhrwert fof an vergeben. Rab Stein-bruch b. Schiffenberg. 107258 Karl Nohr I. berei

liiil

10 Mart Belohnung

D. Benner II.,

Amtliches

Empfehlungen Für Feldnost-Sendungen

Berfanddofen und Bappichachteln

Edgar Borrmann Fluft- u. Geefische



3. Wt. Schulhof Telephon 119. — Brompter Berfand nach auswarist. [19



Dienstag, 25. Jan. 1916, abenbe 8 Ubr: me 11.Dienstan-Abonn. Borft Gewöhnt. Breife (ermäßi

Der hnpochonder

TZ NOWACK · Vorteilhafte Angebote in Bettwaren

Fertige Bettbezüge Gestreifter Satin, schwere Qualität, 130×150 cm
do. extra Ia. Ware
Extra prima Damast
Feine Damast-Ware
Prima gestreift. Satin, zweischläfrig
Schwerer Damast, zweischläfrig
Kattunbezüge, gute Qualität, 130×180 cm
do. zweischläfrig
Bordo-Damast-Bezüge, schwere Ware . M. 5.85 6.00 , M. 6.10 6.30 . M. 7.20 7.90 M. 7.00 7.65 8.55 . M. 8.55 8.80 . M. 5.65 . M. 7.00

Fertige Bettücher

Halbleinene Bettücher Schwere Hausware M. 4.30 4.50

Gr. Lager in 160 cm breitem Bettuch-Nessel, Bettuch-Cretonne, Hausmacher u. Bielefelder Halbleinen sowie Biber-Bettücher am Stück

er

ın